16

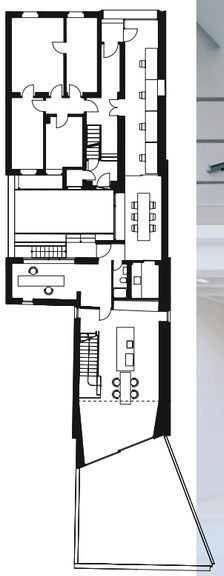
Einst ein Café, heute Wohnung und Büro zugleich

1950

2004

2014

Dass sich hier in den 1950er-Jahren ein Café befand, ist kaum noch zu erkennen. Alte Schwarzweißfotos aus dem Familienbesitz der Architektin Dea Ecker lassen erahnen, welche Stimmung hier einmal geherrscht haben muss: Das Café war ein beliebter Treffpunkt, ein lichtdurchfluteter Raum mit offener Galerie lockte die Gäste an. „Das Café meiner Urgroßeltern war ein angesagter Ort, sogar Vernissagen und Modeschauen fanden hier statt", erzählt Ecker. Von diesem Flair war aber kaum etwas übrig, als sie gemeinsam mit ihrem Mann, dem Architekten Robert Piotrowski, das sanierungsbedürftige Gebäude übernahm. Das Hinterhaus wurde schon lange nur noch als Wohnhaus genutzt und im Laufe der Zeit verbaut. Die Glasfassade war zugemauert, die Galerie mit einer durchgehenden Geschossdecke geschlossen. Aufgrund der guten Lage des Gebäudes in einem begehrten Wohnviertel Heidelbergs entschieden sich die beiden Architekten dazu, das Haus von Grund auf zu sanieren und selbst als Büro und als Wohnort zu nutzen. So wurde der Bestand entkernt, die markante Betonrippendecke freigelegt und der zweigeschossige Gartenraum mit seiner offenen Galerie wieder zum Vorschein gebracht. Die Wohnfläche erweiterten die beiden Architekten mit einem aufgestockten Staffelgeschoss. Das Ziel, dem Haus die Würde von früher zurückzugeben, hatten sie dabei stets im Blick. „Wir wollten, dass der Optimismus und die Leichtigkeit von damals in der Wahl der Materialien und der Möblierung wieder aufleben", sagt die Architektin. Von der Straße aus sieht man diesen Wandel nicht. Nur ein kleines Schaufenster lässt einen Zugang erahnen. Im Inneren verbindet ein langer, schmaler Raum Vorder- und Hinterhaus miteinander. Im rückwärtigen Bereich liegt die Wohnung der Architektenfamilie. Im Vorderhaus, wo früher Kuchen, Torten und Pralinen verkauft wurden, befindet sich heute das Büro. *sol*



Architektur Ecker Architekten (Dea Ecker, Robert Piotrowski) **Web** www.ecker-architekten.de **Objekt** RS29 **Kategorie** Umbau **Fassadenmaterial** Vollwärmeschutz mit Filzputz **Adresse** Heidelberg **Bauherr** Dea Ecker, Robert Piotrowski **Planungsbeginn** 09/2011 **Fertigstellung** 09/2014 **Nutzfläche** 113 m² (Büro mit Werkstatt und Archiv), 160 m² (Wohnfläche) **Kosten** k. A. **Fotos** Brigida González / www.brigidagonzalez.de

Back home